

SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank

Handbuch für Corporates

Inhaltsverzeichnis

1	SWIFTNet-Services von SWIFT	6
1.1	Allgemeine Informationen	6
1.2	SWIFT Anschlussvarianten	6
1.3	SWIFT Messaging Services	7
1.4	SWIFT Closed User Groups (CUG) and Corporate Entities	8
1.5	SWIFT Kommunikationsmodi	8
2	SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank	9
2.1	Voraussetzungen	9
2.2	Business Identifier Code (BIC)	9
2.3	SWIFT Relationship Management Application (RMA)	9
2.4	SWIFT Testumgebung	9
2.5	Meldungsaustausch	10
2.6	Erreichbarkeit	11
2.7	Technische Prüfung von SWIFT FileAct Aufträgen	11
2.8	Einschränkungen von SWIFT FileAct Aufträgen	11
2.9	Einschränkungen SWIFT User-Kategorien	11
2.10	Payment Services / Cash Management	11
2.10.1	Annahmeschlusszeiten, Wertstellung und Auslieferzeiten	11
2.10.2	Reklamationen und Nachforschungen	11
3	Unterstützte Meldungstypen	12
3.1	SWIFT FIN Services	12
3.2	SWIFT FileAct Services	14
3.3	SWIFT InterAct Services (FINplus)	14
4	Spezifikationen (Formatting Guide)	15
4.1	Spezifikationen nach Meldungstypen	15
4.2	Spezifikationen SWIFT FileAct	15
4.3	«Straight Through Processing» (STP) – Payments	15
4.4	Spezifikationen SWIFT MT Header	15
4.5	Spezifikationen SWIFT MX Header (Business Application Header)	15
5	Anwendbare Bestimmungen und Vorgaben	16
6	Dokumente und weitere Hilfestellungen	18

Änderungsnachweis

Version	Datum	Änderung	Kapitel
1.0	15.12.2014	Erstausgabe	
2.0	03.01.2019	Überarbeitung gesamtes Dokument	Alle
2.1	31.01.2021	Redaktionelle Anpassungen	Diverse Seiten
2.2	20.03.2023	Erweiterungen ISO 20022 V2019 und CBPR+	Diverse Seiten
2.3	14.04.2023	Erläuterungen zu FINplus und Verwendung für Corporates Anpassung Erreichbarkeiten	1.3 / 3.2 / 2.6
2.4	10.03.2025	Ergänzungen Testumgebungen Präzisierungen zu FIN, FileAct und InterAct (FINplus) Meldungstypen	2.4 / 3.1-3.3
2.5	11.08.2025	Anpassung unterstützte InterAct (FINplus) Meldungstypen	3.3 / 6
2.6	05.11.2025	Ergänzungen Testumgebung FileAct, Meldungstypen im Rahmen SR 2025, neues Handbuch ISO 20022 CBPR+	2.4 / 3 / 6

Hinweise zum Handbuch

Das vorliegende Handbuch «SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank» richtet sich an Kunden (Corporates), welche über das SWIFT-Netzwerk mit der Zürcher Kantonalbank Daten austauschen möchten. Es beinhaltet allgemeine Informationen zu SWIFT und den SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank. Detaillierte technische Angaben wie Spezifikationen und weiterführende Informationen lassen sich in diesem Dokument über hinterlegte Links separat öffnen.

Unverzichtbare Ergänzungen zu allen von SWIFT angebotenen Meldungsstandards und -typen sind die auf [swift.com](https://www.swift.com) abgelegten Dokumente «SWIFT User Handbook» und «Service Descriptions».

Die Zürcher Kantonalbank geht mit diesem Handbuch keinerlei Verpflichtungen ein. Die Zürcher Kantonalbank behält sich vor, dieses Handbuch bei Bedarf jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Das Handbuch ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden. Trotzdem können Fehler oder Ungenauigkeiten nicht ausgeschlossen werden. Die Zürcher Kantonalbank kann für Fehler und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Dieses Handbuch oder Ausschnitte davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Zürcher Kantonalbank nicht kopiert oder in irgendeiner anderen (z.B. digitaler) Form vervielfältigt werden.

Handbuch Version 2.6 – November 2025

Copyright © Zürcher Kantonalbank 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Kontaktstellen

Payment Services und Cash Management

Beratung und Support

Zürcher Kantonalbank
Beratung Services Multichannel Management
Postfach
8010 Zürich

Telefon +41 44 293 99 15
Servicezeiten Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

E-Mail support.epayment@zkb.ch
Webseite zkb.ch

SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank

Technische Fragestellungen, Testing und alle weiteren Anliegen

E-Mail swift@zkb.ch
Webseite zkb.ch

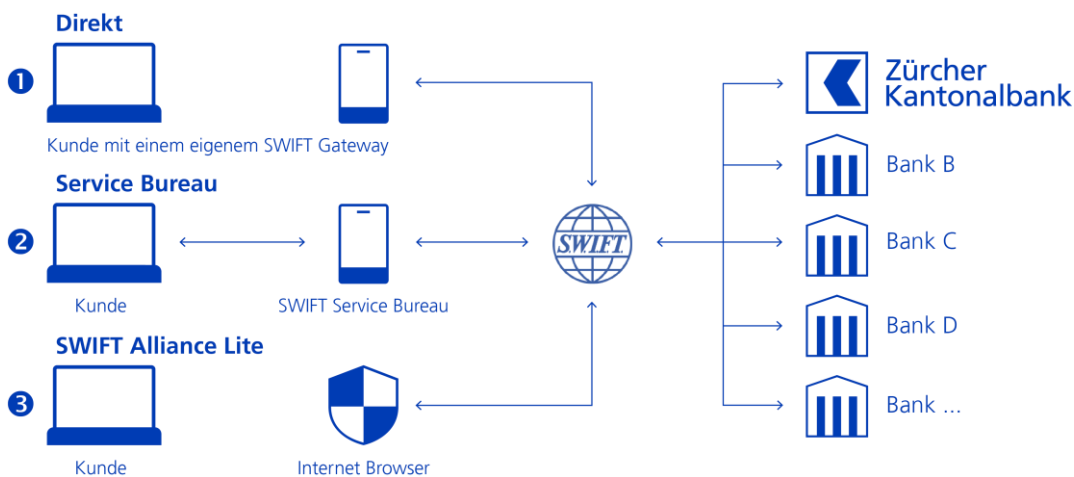
1 SWIFTNet-Services von SWIFT

1.1 Allgemeine Informationen

SWIFT steht für «Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication». Die Organisation bietet Kunden und Banken eine einheitliche Plattform für einen sicheren und zuverlässigen Meldungs- und Informationsaustausch. Mit den SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank wird national und international tätigen Unternehmen (Corporates) die Nutzung des weltweiten SWIFT-Netzwerks für den Meldungs-/Informationsaustausch mit der Zürcher Kantonalbank ermöglicht. Kunden profitieren davon, dass für SWIFT nur ein Kanal anstelle vieler verschiedener Kanäle (z.B. EBICS / eBanking) eingesetzt wird. Dies ist unabhängig von der Anzahl Bankbeziehungen, die ein Kunde pflegt.

1.2 SWIFT Anschlussvarianten

Verfügt ein Kunde bereits über eine vorhandene SWIFT-Infrastruktur, kann diese verwendet werden, um Meldungen an die Zürcher Kantonalbank zu senden bzw. von ihr zu erhalten. Bei einer Neuanschlusssuche an das SWIFT-Netzwerk stehen Corporates drei Anschlussvarianten zur Verfügung:



1. SWIFT Alliance Gateway (Direkt)

Unternehmen, welche vollständige Flexibilität und autonome Kommunikation benötigen, wählen den eigenen SWIFT Alliance Gateway für die direkte Anbindung an SWIFT.

2. Service Bureau

SWIFT-zugelassene Service Bureau eignen sich für Unternehmen, welche für den Zugang zum SWIFT-Netzwerk auf den Kauf sowie die Installation von Hard- und Software verzichten wollen. Ein Outsourcing der SWIFT-Verbindung beschleunigt die Implementation und reduziert Investitionskosten. Unternehmen profitieren von der bereits etablierten Konnektivität und vorhandenem Know-how. Kosten für Ausbildung sowie Wartung entfallen ebenfalls. Vorteilhaft ist zudem, dass Zusatzdienste vereinbart werden können (z.B. Formatkonvertierungen).

3. SWIFT Alliance Lite

SWIFT Alliance Lite bietet Unternehmen eine einfache und browser-basierte Lösung für die Anbindung an SWIFT mit geringen technologischen Investitionen.

Weiterführende Informationen sind direkt bei SWIFT oder einem SWIFT Service Bureau zu beziehen.

1.3 SWIFT Messaging Services

Die Zürcher Kantonalbank unterstützt folgende von SWIFT angebotenen Messaging Services:



- **SWIFT FIN**
SWIFT FIN ist für den ausschliesslichen Austausch von SWIFT MT-Meldungen vorgesehen. Die Meldungen basieren auf den standardisierten technischen Vorgaben von SWIFT und werden von SWIFTNet zentral validiert. SWIFT FIN eignet sich für Einzelzahlungen (z.B. Treasury-Zahlungen).
- **SWIFT FileAct**
Mit SWIFT FileAct lassen sich verschiedene Formate via Filetransfer transportieren, wie z.B. pain.001 oder ESR-Gutschriftsrecord Typ 3, weitere MX-Meldungen oder MT-Meldungen. Die unterstützten Meldungsstandards und Formate werden von jeder Bank individuell festgelegt und validiert. Aus Kostenüberlegungen wird SWIFT FileAct für den Massenzahlungsverkehr empfohlen.
- **SWIFT InterAct (FINplus)**
SWIFT InterAct (FINplus) ergänzt SWIFT FileAct und SWIFT FIN. Der Austausch erfolgt wie bei SWIFT FIN meldungsbasiert, wohingegen SWIFT FileAct einen filebasierten Ansatz darstellt. Mit SWIFT InterAct (FINplus) werden die neuen auf XML basierenden Meldungen im SWIFT MX Standard ausgetauscht.

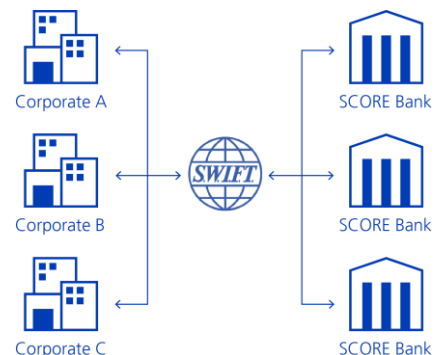
Weiterführende Informationen zu den einzelnen SWIFT Messaging Services sind bei SWIFT zu beziehen oder können in den entsprechenden Swift Service Descriptions für FIN, FileAct und FINplus nachgeschlagen werden

1.4 SWIFT Closed User Groups (CUG) and Corporate Entities

SWIFT Teilnehmer werden von SWIFT in User-Kategorien unterteilt. Jede Kategorie verfügt über unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten des SWIFT-Netzwerks. Die Zürcher Kantonalbank untersteht als Finanzdienstleisterin der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und gehört zur Gruppe «Supervised Financial Institution (SUPE)». Corporates, welche sich dem SWIFT-Netzwerk anschliessen, werden zumeist der Gruppe «NON-Financial and Corporate Entities» und der User-Kategorie «Corporates (CORP)» zugeordnet. Die Aufnahme in eine Closed User Group (CUG) erfolgt mittels Antragsstellung durch den Kunden bei SWIFT. Mehr Informationen zu diesem Prozess sind bei SWIFT zu beziehen.

SWIFT bietet Corporates der User-Kategorie «Corporates (CORP)» folgende Modelle für einen Anschluss an das SWIFT-Netzwerk an:

- **SCORE** (Standardised Corporate Environment)
SCORE stellt eine grosse CUG dar. Sie wird von SWIFT verwaltet (offenes eins-zu-n Modell) und steht allen börsenkotierten und nicht-börsenkotierten Corporates zur Verfügung. SWIFT gibt im SCORE vor (SWIFT SCORE Service Description), welche MT- und MX-Meldungen via SWIFT FIN und FINplus ausgetauscht werden dürfen. Für die Teilnahme wird ein Empfehlungsschreiben (Recommendation Letter for SCORE) eines an SCORE teilnehmenden Finanzdienstleisters benötigt. Corporates können SCORE mit allen teilnehmenden Finanzdienstleistern nutzen.



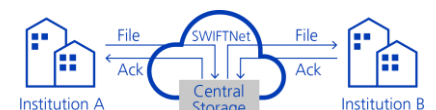
- **MA-CUG** (Member-Administered Closed User Group)
Bei MA-CUG verbindet sich der Corporate direkt mit seinem Finanzdienstleister (Punkt-zu-Punkt Modell). Der Finanzdienstleister selber verwaltet seine CUG und setzt die Regeln für die auszutauschenden Meldungen fest. MA-CUG ist insbesondere für die Verwendung von Meldungen geeignet, die z.B. im SCORE Modell nicht zulässig sind. Entstehende Kosten werden von SWIFT erhoben und direkt durch den Corporate bezahlt.



Die Zürcher Kantonalbank unterstützt Kunden bei der Teilnahme an SCORE. Spezifische MA-CUGs werden in der Regel nicht benötigt, da geeignetere Alternativen wie z.B. Datalink implementiert werden können.

1.5 SWIFT Kommunikationsmodi

- Store-and-Forward-Modus (SWIFT FileAct, FIN und InterAct (FINplus))
Mit dem Store-and-Forward-Modus werden Nachrichten zwischen den SWIFT Teilnehmern unabhängig von ihrem geographischen Ort und ihrer Zeitzone ausgetauscht. Der Absender kann die Nachricht jederzeit absetzen, da der Empfänger für den Erhalt der Nachricht nicht online sein muss. Sobald der Empfänger erreichbar ist, bezieht er die Nachricht.
- Real-time-Modus (SWIFT FileAct und InterAct (FINplus))
Bei der Echtzeit-Dateiübertragung via FileAct erreicht der Absender alle Empfänger, die zum Zeitpunkt der Übertragung online sind. Diese Bedingung gilt nicht für InterAct (FINplus).



2 SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank

2.1 Voraussetzungen

1. Eine Anbindung zu SWIFT (SWIFT Alliance Gateway, Service Bureau oder SWIFT Alliance Lite)
2. Einen Vertrag mit SWIFT
3. Eine SWIFTNet-Services Vereinbarung mit der Zürcher Kantonalbank

2.2 Business Identifier Code (BIC)

SWIFT-Teilnehmer erhalten von SWIFT eine einmalige Kennung in Form eines 8- bzw. 11-stelligen Business Identifier Codes (BIC).

	Produktion/Live	Test & Training
BIC der Zürcher Kantonalbank	ZKBKCHZZ80A	ZKBKCHZ080A

2.3 SWIFT Relationship Management Application (RMA)

Die Applikation SWIFT RMA ist ein wichtiger Bestandteil des SWIFT Customer Security Programmes (CSP). Sie dient der Verwaltung von Geschäftsbeziehungen zwischen SWIFT-Teilnehmern im Meldungs austausch über SWIFT FIN und SWIFT InterAct (FINplus). In der Applikation SWIFT RMA wird festgelegt, welche FIN- und FINplus Meldungstypen zwischen welchen SWIFT-Teilnehmern (z.B. Corporate und Zürcher Kantonalbank) ausgetauscht (gesendet und/oder empfangen) werden dürfen. Eine unerwünschte Meldungsübermittlung wird dadurch blockiert und operationelle Risiken reduziert.

Die Erfassung der Daten in SWIFT RMA bei einer Neuanbindung eines Kunden an SWIFT erfolgt mit dem Austausch der RMA-Autorisierung kurz vor Aufnahme des Test- bzw. Produktionsbetriebs. Die Zürcher Kantonalbank nimmt zu diesem Zweck mit dem Kunden Kontakt auf.

2.4 SWIFT Testumgebung

SWIFT FIN: Jeder SWIFT Teilnehmer muss für das Testing über eine funktionsfähige SWIFT-Testumgebung inklusive eigener SWIFT Test-Kennung (Test BIC) verfügen. Das Übermitteln von Meldungen mit einer produktiven SWIFT-Kennung auf das Testsystem der Zürcher Kantonalbank und umgekehrt ist nicht möglich. Für Testzwecke wird der SWIFT Test-BIC des Finanzinstituts benötigt.

SWIFT FINplus: Anstelle des produktiven Servicenamens "swift.finplus" ist für Tests der Servicenamen "swift.finplus!pc" oder "swift.finplus!pf" in Kombination mit dem produktiven BIC zu verwenden. In FINplus wird somit keine Test BIC benutzt.

SWIFT FileAct: Es wird der produktive BIC für Tests verwendet. Anstelle der produktiven Servicenamen sind die Servicenamen für Tests zu verwenden:

- Store-and-Forward für SCORE-Kunden: swift.corp.fast!p
- Real-time für SCORE-Kunden: swift.corp.fa!p
- Store-and-Forward für SUPE/NOSU-Kunden: swift.generic.fast!p
- Real-time für SUPE/NOSU-Kunden Real-time: swift.generic.fa!p

Wir empfehlen, dass Teilnehmer vor Produktionsaufnahme alle benötigten Meldungstypen in der Testumgebung prüfen. Das Testing kann auf Wunsch durch die Zürcher Kantonalbank begleitet werden (Kontakt siehe Seite 5).

2.5 Meldungsaustausch

- SWIFT FIN

Der Austausch von Meldungen erfolgt über den SWIFT Business Identifier Code (BIC).

- SWIFT FileAct / InterAct (FINplus)

Der Austausch von Meldungen erfolgt über die Sender-DN (Distinguished Name) bzw. Empfänger-DN, welche in den Header Informationen angegeben wird. Die Angabe für «Produktion» oder «Test» erfolgt pro Kommunikationsmodus über den «Service Name».

2.6 Erreichbarkeit

Die technischen Erreichbarkeiten der SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank lauten wie folgt:

- SWIFT FIN: gem. SWIFT-Verfügbarkeit (Store-and-Forward)
- SWIFT FileAct: gem. SWIFT-Verfügbarkeit (Store-and-Forward und Real-Time)
- SWIFT InterAct (FINplus): gem. SWIFT-Verfügbarkeit (Store-and-Forward und Real-Time)

Die Erreichbarkeit der SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank ist zu folgenden Zeiten sichergestellt:

- SWIFT FIN: Montag bis Freitag, 00.10 – 23.50 Uhr (Feiertage ausgenommen)*
- SWIFT FileAct: Montag bis Freitag, 03.00 – 23.00 Uhr (Feiertage ausgenommen)*
- SWIFT InterAct (FINplus): Montag bis Freitag, 00.10 – 23.50 Uhr (Feiertage ausgenommen)*

* vorbehaltlich Unterbrüche infolge Wartungsarbeiten

2.7 Technische Prüfung von SWIFT FileAct Aufträgen

Übermittelt der Kunde die Aufträge via SWIFT FileAct, erfolgt die technische Prüfung der Einhaltung des aktuellen SWIFT-Standards oder anderer zulässiger Formate bei der Zürcher Kantonalbank. Die Zürcher Kantonalbank führt weiter eine fachliche Prüfung der eingelieferten Aufträge durch. Die Rückmeldung des Prüfungsergebnisses erfolgt pro eingelieferte Meldung bzw. Datei via SWIFT FileAct mit einem [pain.002 \(Customer Payment Status Report\)](#).

2.8 Einschränkungen von SWIFT FileAct Aufträgen

Für via SWIFT FileAct übermittelte Aufträge an die Zürcher Kantonalbank gelten folgende Einschränkungen:

- Begrenzung der Dateigrösse auf maximal 175 MB
- Maximale Anzahl Zahlungsaufträge pro Datei: 99'999 Posten
- Es darf nur eine Datei pro Übermittlung enthalten sein

2.9 Einschränkungen SWIFT User-Kategorien

Es bestehen von SWIFT für einzelne SWIFT-User Kategorien Einschränkungen hinsichtlich der Zulässigkeit von verwendeten Meldungen. Für die Einhaltung dieser Einschränkungen ist der Kunde verantwortlich.

2.10 Payment Services / Cash Management

2.10.1 Annahmeschlusszeiten, Wertstellung und Auslieferzeiten

Die Annahmeschlusszeiten für übermittelte Zahlungs- und Einzugsaufträge pro Währung, die Wertstellung (Valuta) bei Weiterleitung eines Zahlungsauftrages (Valutasetzung) sowie die Auslieferzeiten sind im Dokument [Annahmeschlusszeiten und Datenbereitstellung](#) der Zürcher Kantonalbank publiziert.

2.10.2 Reklamationen und Nachforschungen

Der Kunde sorgt für vollständige, genaue und widerspruchsfreie Zahlungsinstruktionen. Nur die von der Zürcher Kantonalbank für korrekt befundenen Aufträge werden weiterverarbeitet. Bei Aufträgen mit mehreren Posten sind es nur die für korrekt befundenen Posten. Fehlerhafte Angaben führen zu Verspätungen, aufwändigen Nachforschungen oder zur Rückweisung von Aufträgen. Reklamationen und Nachforschungsbegehren des Kunden erfolgen mittels SWIFT Meldungs-Typ

MT x99 via SWIFT FIN. Eine Rückmeldung der Zürcher Kantonalbank erfolgt nur während der Betriebszeiten.

3 Unterstützte Meldungstypen

3.1 SWIFT FIN Services

Folgende Meldungstypen werden von der Zürcher Kantonalbank im Austausch mit Corporates unterstützt. Die verfügbaren Spezifikationen der Meldungstypen sind in der nachstehenden Tabelle verlinkt:

MT Category 1 – Customer Payments and Cheques

Corporate to Zürcher Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank to Corporate

[MT 101 Request for Transfer](#)

MT 199 Free Format Message

MT 199 Free Format Message

MT Category 3 – Treasury Markets – Foreign Exchange, Money Markets and Derivatives

Corporate to Zürcher Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank to Corporate

MT 300 Foreign exchange confirmation
(Devisen Bestätigung)

MT 300 Foreign exchange confirmation

[MT 304 Advice/Instruction of a Third Party Deal](#)

[MT 304 Advice/Instruction of a Third Party Deal](#)

MT 320 Fixed Loan / Deposit Confirmation
(Festgeld Bestätigung)

MT 320 Fixed Loan/Deposit Confirmation

MT 330 Call/Notice Loan/Deposit Confirmation

MT 330 Call/Notice Loan/Deposit Confirmation

MT 350 Advice of Loan/Deposit Interest Payment

MT 350 Advice of Loan/Deposit Interest Payment

MT Category 5 – Securities Markets

Corporate to Zürcher Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank to Corporate

[MT 540 Receive free](#)

(Auftrag für Eingang ohne Zahlung - RFP)

[MT 541 Receive against Payment](#)

(Auftrag für Eingang gegen Zahlung - RVP)

[MT 542 Deliver free](#)

(Auftrag für Lieferung ohne Zahlung - DFP)

[MT 543 Deliver against Payment](#)

(Auftrag für Lieferung gegen Zahlung - DVP)

MT 565 Corporate Action Instruction*

MT 513 Client Advice Of Execution

(Bestätigung Ausführung Börsenauftrag)

MT 515 Client Confirmation of Purchase or Sale

(Abrechnungsbestätigung)

[MT 535 Statement of Holdings](#)

(Depotauszug)

MT 536 Statement of Transactions

MT 537 Statement of pending Transactions

MT 544 Receive free Confirmation

(Ausführungsbestätigung für Auftrag Eingang frei von Zahlung)

MT 545 Receive against Payment Confirmation

(Ausführungsbestätigung für Auftrag Eingang gegen Zahlung)

MT 546 Deliver free Confirmation

(Ausführungsbestätigung für Auftrag Lieferung frei von Zahlung)

MT 547 Deliver against Payment Confirmation

(Ausführungsbestätigung für Auftrag Lieferung gegen Zahlung)

MT 548 Settlement Status and Processing

(Status-Update pender Aufträge MT 540-MT 543)

MT 564 Corporate Action Notification*

(Avisierung)

MT 566 Corporate Action Confirmation*

MT 567 Corporate Action Status and Processing Advice*

(in Verbindung mit MT 565)

MT 568 Corporate Action Narrative*

(in Verbindung mit MT 564)

[MT 586 Statement of Settlement Allegements](#)

MT Category 6 – Treasury Markets – Commodities

Corporate to Zürcher Kantonalbank

MT 600 Commodity Trade Confirmation

Zürcher Kantonalbank to Corporate

MT 600 Commodity Trade Confirmation

MT 604 Commodity Transfer/Delivery Order

MT 605 Commodity Notice to Receive

MT 608 Statement of a Commodity Account

MT Category 9 – Cash Management and Customer Status

Corporate to Zürcher Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank to Corporate

[MT 900 Confirmation of Debit](#)

[MT 910 Confirmation of Credit](#)

[MT 940 Customer Statement Message](#)

[MT 942 Interim Transaction Report](#)

MT 950 Statement Message

* Sämtliche MT 56x Meldungen (mit Ausnahme MT 566) sind ausschliesslich für Custody Services Kunden der Zürcher Kantonalbank verfügbar

Ergänzungen SWIFT FIN Services

- Meldungen der MT-Kategorien 4 "Collections und Cash Letters" und 7 "Documentary Credits and Guarantees" werden ausschliesslich mit respektive zwischen Finanzinstituten ausgetauscht. Sie sind deshalb nicht in dieser Auflistung aufgeführt.
- Meldungen der MT-Kategorie 8 "Checks" werden von der Zürcher Kantonalbank nicht unterstützt.

3.2 SWIFT FileAct Services

Folgende Meldungstypen werden von der Zürcher Kantonalbank im Austausch mit Corporates unterstützt. Die verfügbaren Spezifikationen der Meldungstypen sind in der nachstehenden Tabelle verlinkt:

SWIFT MT

Corporate to Zürcher Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank to Corporate
MT 101 Request for Transfer	MT 940 Customer Statement Message MT 942 Interim Transaction Report

Swiss Payment Types

Corporate to Zürcher Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank to Corporate
	ESR Typ 3 (LSV-Gutschriften)

ISO 20022

Corporate to Zürcher Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank to Corporate
pain.001 Customer Credit Transfer Initiation – SPS (V2009) / (V2019)	pain.002 Customer Payment Status Report (Reply to SWIFT MT 101)
pain.001 Customer Credit Transfer Initiation – CGI (V2009) / (V2019) (validiert gegen SPS-Schema)	pain.002 Customer Payment Status Report – SPS (V2009) / (V2019) (Reply to pain.001 Messages)
	camt.052 Statement (Intraday) - SPS (V2009) / (V2019)
	camt.053 Account Report (End-of-Day) - SPS (V2009) / (V2019)
	camt.054 Debit/Credit Notification - SPS (V2009) / (V2019)
	camt.054 Details Collective Posting - SPS (V2009) / (V2019)
	camt.054 Details Collective Posting Payments - SPS (V2009) / (V2019)

ISO20022 CBPR+

Corporate to Zürcher Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank to Corporate
pain.001 Customer Credit Transfer Initiation - CBPR+ (ab Juni 2026)	camt.052 Account Report (Intraday) camt.053 Account Report (End-of-Day) camt.054 Debit / Credit Confirmation

PDF

Corporate to Zürcher Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank to Corporate
	Elektronische Bankbelege als PDF

3.3 SWIFT InterAct Services (FINplus)

Folgende Meldungstypen werden von der Zürcher Kantonalbank im Austausch mit Corporates unterstützt, sofern sie einen für Messaging Service InterAct FINplus freigegebenen SWIFT Subtype aufweisen (z.B. pacs.009 nur für SUPE/NOSU). Die verfügbaren Spezifikationen der Meldungstypen sind in der nachstehenden Tabelle verlinkt:

ISO 20022 CBPR+

Business Area	Corporate to Zürcher Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank to Corporate
Payments Initiation (pain), CBPR+	pain.001 Customer Credit Transfer Initiation	pain.002 Customer Payment Status Report
Payments Clearing and Settlement (pacs), CBPR+	pacs.009 Financial Institution Credit Transfer	
Cash Management (camt), CBPR+		camt.052 Account Report (Intraday) camt.053 Account Report (End-of-Day) camt.054 Debit / Credit Confirmation

4 Spezifikationen (Formatting Guide)

4.1 Spezifikationen nach Meldungstypen

Die verfügbaren Spezifikationen der Meldungstypen sind in den Tabellen in Kapitel 3 hinterlegt.

4.2 Spezifikationen SWIFT FileAct

Alle Informationen der Zürcher Kantonalbank zu den Spezifikationen finden Sie [hier](#).

Das Formular [SWIFT FileAct Parameter](#) ist vor der Nutzung von SWIFT FileAct durch den Kunden auszufüllen und der Zürcher Kantonalbank einzureichen.

4.3 «Straight Through Processing» (STP) – Payments

Damit ein Zahlungsauftrag schnell und kostengünstig abgewickelt werden kann, sind bestimmte Feldbelegungen erforderlich. Alle Informationen dazu finden Sie in den [STP Formatbeschreibungen](#).

4.4 Spezifikationen SWIFT MT Header

Ein MT-Meldungstyp muss unabhängig, ob über SWIFT FIN oder FileAct übermittelt, immer den SWIFT-Header und Meldungsblock enthalten. Alle Informationen zu den Spezifikationen befinden sich [hier](#).

4.5 Spezifikationen SWIFT MX Header (Business Application Header)

Die durch mit der Zürcher Kantonalbank ausgetauschten MX-Meldungen entsprechen betreffend Business Application Header immer den gültigen SWIFT-Standards und sind Teil der Spezifikationen pain.001 / pacs.009 (Kapitel 3.3).

5 Anwendbare Bestimmungen und Vorgaben

Die Bereitstellung der SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank erfolgt gemäss den jeweils massgebenden Bestimmungen und Regelwerke («User Handbook») sowie Service-Beschreibungen (Service Descriptions) von SWIFT. Die SWIFT Dokumentationen sind über das [SWIFT-Portal für SWIFT-User](#) erhältlich. Ergänzend zur «Vereinbarung SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank» gelten die Bestimmungen der Regelwerke und Service-Beschreibungen von SWIFT bzw. den entsprechenden Dokumentationen (insb. SWIFT General Terms and Conditions und By Laws).

Die jeweils gültigen Standards von SWIFT sowie die jeweils gültigen Datensatzformate bilden die Grundlage der SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank und sind ein Bestandteil der «Vereinbarung SWIFTNet-Services der Zürcher Kantonalbank».

Releases, die von SWIFT als verbindlich vorgegeben sind, müssen von beiden Parteien termingerecht umgesetzt werden. Sofern von SWIFT vor dem Produktionstermin eine Betriebsbereitschaft (SWIFT Release Readiness) verlangt wird, ist der Kunde verpflichtet, diese zum angegebenen Termin sicherzustellen.

Die Zürcher Kantonalbank hat keinen Einfluss auf den Betrieb und die Verfügbarkeit des vom Kunden gewählten SWIFT Messaging Services. Insbesondere bei Übermittlungen via SWIFT FileAct ist ausschliesslich der Kunde für den Inhalt der Datei verantwortlich. Der Kunde muss sicherstellen, dass der Inhalt der Datei kein Sicherheitsrisiko darstellt. Insbesondere muss der Kunde gewährleisten, dass der Inhalt der Datei keinerlei Schadsoftware enthält oder andere Daten, die ein Sicherheitsrisiko für den Sender, für SWIFT oder für den Empfänger bedeuten könnten. Die Zürcher Kantonalbank empfiehlt, dass der Absender die Datei mit einer aktuellen Antivirus-Software prüft, bevor diese an die Bank übermittelt wird.

Weitere Bestimmungen zu Liefergeschäften (Settlement)

Unmittelbar nach jedem Kauf oder Verkauf von Depotwerten, welcher nicht über die Bank erfolgt, ist der Kunde bzw. der Bevollmächtigte verpflichtet, der Bank eine entsprechende Instruktion zuzustellen. Die Bank akzeptiert von Kunden Settlement-Instruktionen für Effekten transaktionen via SWIFT MT 540 Receive Free Order, MT 541 Receive Against Payment Order, MT 542 Delivery Free Order, MT 543 Deliver Against Payment Order und informiert über den Status der Effekten transaktionen via SWIFT MT 544 Confirmation of Receipt Free of Payment Order, MT 545 Confirmation of Receive Against Payment Order, MT 546 Confirmation of Delivery Free of Payment Order, MT 547 Confirmation of Delivery Against Payment Order, MT 548 Order Status Intimation.

Weitere Bestimmungen zu Verwaltungshandlungen (Corporate Actions)

Die nachfolgende SWIFT-Dienstleistung wird nur Kunden angeboten, welche mit der Zürcher Kantonalbank ein Custody Agreement abgeschlossen haben:

Die Bank überwacht die üblichen Verwaltungshandlungen/Corporate Actions gemäss Ziffer 7 der Allgemeinen Depotbedingungen, indem sie Informationen der Drittverwahrungsstellen, SIX Financial Information AG und der Schweizer Tagespresse weiterleitet (wobei letztere auf den Schweizer Markt beschränkt ist), ohne jedoch eine Verantwortung für die Vollständigkeit und den Inhalt der Informationen zu übernehmen. Die Bank ist nicht zur Weiterleitung von Informationen verpflichtet, die nicht unmittelbar mit der technischen Verwaltung der Depotwerte zusammenhängen, wie zum Beispiel:

- Sammelklagen,
- Kauf- oder Tauschangebote von anderen Parteien als dem Emittenten,
- der Möglichkeit einer Re-Investition in einen Investmenfonds,
- Generalversammlungen und ihre Abstimmungsergebnisse.

Steht genügend Zeit zur Verfügung, informiert die Bank den Kunden, basierend auf den vorliegenden Angaben, via SWIFT MT 564 Corporate Action Notification über freiwillige Verwaltungshandlungen/Voluntary Corporate Actions und fordert ihn zur Erteilung von Instruktionen auf. Der Kunde kann diese via SWIFT MT 565 Corporate Action Instruction innerhalb der vorgegebenen Fristen erteilen. Zwingende Verwaltungshandlungen/Mandatory Corporate Actions werden von der Bank ohne Instruktionen des Kunden ausgeführt. Des Weiteren übermittelt die Bank dem Kunden SWIFT MT 566 Corporate Action Confirmation, MT 567 Advice of Status, MT 568 Corporate Action Narrative.

6 Dokumente und weitere Hilfestellungen

Spezifikationen aus dem SWIFTNet-Services Handbuch der Zürcher Kantonalbank

Kapitel 4.2	Spezifikationen SWIFT FileAct
Kapitel 4.2	SWIFT FileAct Parameter
Kapitel 4.3	STP Formatbeschreibungen
Kapitel 4.4	Spezifikationen SWIFT MT Header

Templates aus dem SWIFTNet-Services Handbuch der Zürcher Kantonalbank

Kapitel 3.1 / 3.2	MT 101 Template (Request for Transfer)
Kapitel 3.1	MT 304 Template (Advice/Instruction of a Third-Party Deal)
Kapitel 3.1	MT 535 Template (Statement of Holdings)
Kapitel 3.1	MT 540 Template (Receive Free)
Kapitel 3.1	MT 541 Template (Receive Against Payment)
Kapitel 3.1	MT 542 Template (Deliver Free)
Kapitel 3.1	MT 543 Template (Deliver Against Payment)
Kapitel 3.1	MT 586 Template (Statement of Settlement Allegements)
Kapitel 3.2	pain.002 Customer Payment Status Report
Kapitel 3.3	pacs.009.001.08 Financial Institution Credit Transfer

Im SWIFTNet-Services Handbuch erwähnte Dokumente der Zürcher Kantonalbank

- [Annahmeschlusszeiten und Datenbereitstellung](#)
- [Elektronisches Kontoreporting \(MT und MX\)](#)
- [ISO 20022 V2009 Zahlungsverkehr Handbuch](#) - gültig bis November 2026
- [ISO 20022 V2019 Zahlungsverkehr Handbuch](#)
- [ISO 20022 Handbuch CBPR+](#)

Weitere im SWIFTNet-Services Handbuch erwähnte Webseiten

- [ISO \(International Organization for Standardization\)](#)
- [ISO 20022 \(Universal Financial Industry Message Scheme\)](#)
- [SMPG \(Securities Market Practice Group\)](#)
- [SWIFT \(Society for Worldwide International Financial Telecommunication\)](#)